

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	UWG- Fraktion
Eingang	21.04.2023
Federführend	GB 2, Abt. 2/5

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Haupt- und Finanzausschuss

26.04.2023

Betreff:

**Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen
- Anfrage der UWG-Fraktion**

Frage:

Wann können die Einsparmaßnahmen, insbesondere die Absenkung der Wassertemperatur in den Schwimmbädern wieder auf das vorherige Temperaturniveau hochgefahren werden?

Antwort:

Nachdem am 15.04.2023 die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) ausgelaufen ist, nach der die Stadt gehalten war umfangreiche Energiesparmaßnahmen umzusetzen, u.a. auch die Absenkung der Wassertemperatur in den Hallenbädern, wird jetzt kurzfristig die Temperatur wieder etwas angehoben. Die niedrigeren Temperaturen haben ja in den letzten Wochen zu häufigen Diskussionen geführt.

Die Stadt Siegen ist sich der Verantwortung bewusst, auch weiterhin alles Sinnvolle zu tun, um Energie einzusparen. Die Energiekrise ist noch lange nicht vorbei und Experten warnen schon jetzt vor dem nächsten Winter. Unter Berücksichtigung dieser Situation wird die Temperatur auch noch nicht wieder vollständig auf das vorherige Niveau von 28-29 Grad angehoben, sondern auf etwa 27-28 Grad. Das wird schon zu einer deutlichen Verbesserung des

Wohlfühlfaktors führen, was insbesondere den Schulkindern, Seniorinnen und Senioren, die sich nicht unbedingt im Wettkampftempo im Wasser bewegen, zu Gute kommen. Aber trotzdem wird dadurch weiterhin der Energieverbrauch niedriger gehalten.